

An die
 Sortenförderungsgesellschaft SFG mbH
 Dr. Kay Roether
 Kaufmannstr. 71-73
 53115 BONN
 GERMANY

Phone: +49 (0)228 9858165
 Fax: +49 (0)228 9858169

E-Mail: kay.roether@bdp-online.de

**Antrag auf Prüfung in der „Anbauprüfung auf Rasennutzung“
 durch die SFG mbH**

Antragsstellung spätestens bis zum 15.01. eines Ansaatjahres

Falls Sie für Ihre Sorte keinen Antrag auf Sortenzulassung oder Erteilung des Sortenschutzes beim Bundes-sortenamt gestellt haben, legen Sie Ihrem Antrag bitte bei:

- den Nachweis der Zulassung in einem EU-Mitgliedsstaat, oder
- den Nachweis über die Erteilung des Sortenschutzes innerhalb der EU

Art	Sortenname	Ursprungs- bezeichnung	BSA- Kenn- Nr.:	Zulassung/ Sortenschutz		Zusätzliche Prüfung als *)		
				Land	Jahr	SR	LR	TR

*) s. Hinweise zum Ausfüllen des Antragsformulars

Anmelder _____

**Datum/
 Unterschrift/
 Stempel** _____

(Durch die Unterschrift erkennt der Unterzeichnende die Bedingungen für die Durchführung der „Anbauprüfung auf Rasennutzung“ (Rasennutzungsprüfung) durch die SFG mbH als verbindlich an.)

- Anlagen:** keine (Zutreffendes bitte ankreuzen und ergänzen)
- _____ Kopie(n) Nachweis Sortenzulassung
- _____ Kopie(n) Nachweis Sortenschutz

Hinweise zum Ausfüllen des Antragsformulars auf Prüfung in der „Anbauprüfung auf Rasennutzung“ durch die SFG mbH

Art:

Es ist die botanische Bezeichnung der Art einzutragen

Sortenname:

Falls die Sorte bereits zugelassen oder geschützt ist, tragen Sie hier bitte den Sortennamen ein

Ursprungsbezeichnung:

Einzutragen ist hier das Kürzel unter dem die Sorte ursprünglich beim Sortenamts angemeldet wurde (Anmeldebezeichnung), z. B. MW-96-102

BSA-Nr.:

Es ist die Kennnummer, die der Sorte vom BSA zugewiesen wurde, einzutragen, wenn diese zum Zeitpunkt der Antragstellung bekannt ist.

Zulassung/Sortenschutz:

Wenn Sie eine Sorte zur „Anbauprüfung auf Rasennutzung“ anmelden wollen, die bereits in einem EU-Mitgliedsstaat zugelassen ist oder die in der EU Sortenschutz besitzt (siehe Durchführungsbedingungen Punkt 5. und 6.) geben Sie bitte das Land (Internationales KFZ-Kennzeichen, z.B.: NL = Niederlande) und das Jahr der Erteilung an.

Zusätzliche Prüfung als SR, LR oder TR:

Die Raseneignung wird in folgenden Teilprüfungen obligatorisch (X) geprüft. Eine Prüfung in weiteren Teilprüfungen ist auf Wunsch möglich.

Bitte kreuzen Sie auf dem Antragsformular die gewünschte zusätzliche Prüfung an.

Art	GR	SR	LR	TR	Saatgut- bedarf [kg]
Agrostis species (Straußgrasarten)	X		X	X	1,0
Deschampsia caespitosa (Rasenschmiele)	X	X			2,0
Festuca arundinacea (Rohrschwengel)	X	X			3,5
Festuca ovina (Schafschwingel)	X		X		3,0
Festuca rubra rubra (Ausläuferrotschwengel)	X		X		3,3
Festuca rubra commutata (Horstrotschwengel)	X		X	X	3,5
Festuca rubra trichophylla (Rotschwengel Zwischentyp)	X		X	X	3,5
Koeleria macrantha (Zarte Kammschmiele)	X		X		2,0
Lolium perenne (Deutsches Weidelgras)	X	X	X		3,5
Phleum ssp. (Lieschgras alle Arten)	X	X			2,0
Poa pratensis (Wiesenrispe)	X	X	X		3,0
Poa supina (Lägerrispe)	X	X		X	2,5
Poa ssp. (alle anderen Rispenarten)	X		X		2,5

Dabei bedeutet: GR = Gebrauchsrasen
SR = Strapazierrasen

LR = Landschaftsrasen
TR = Tiefschnittrasen